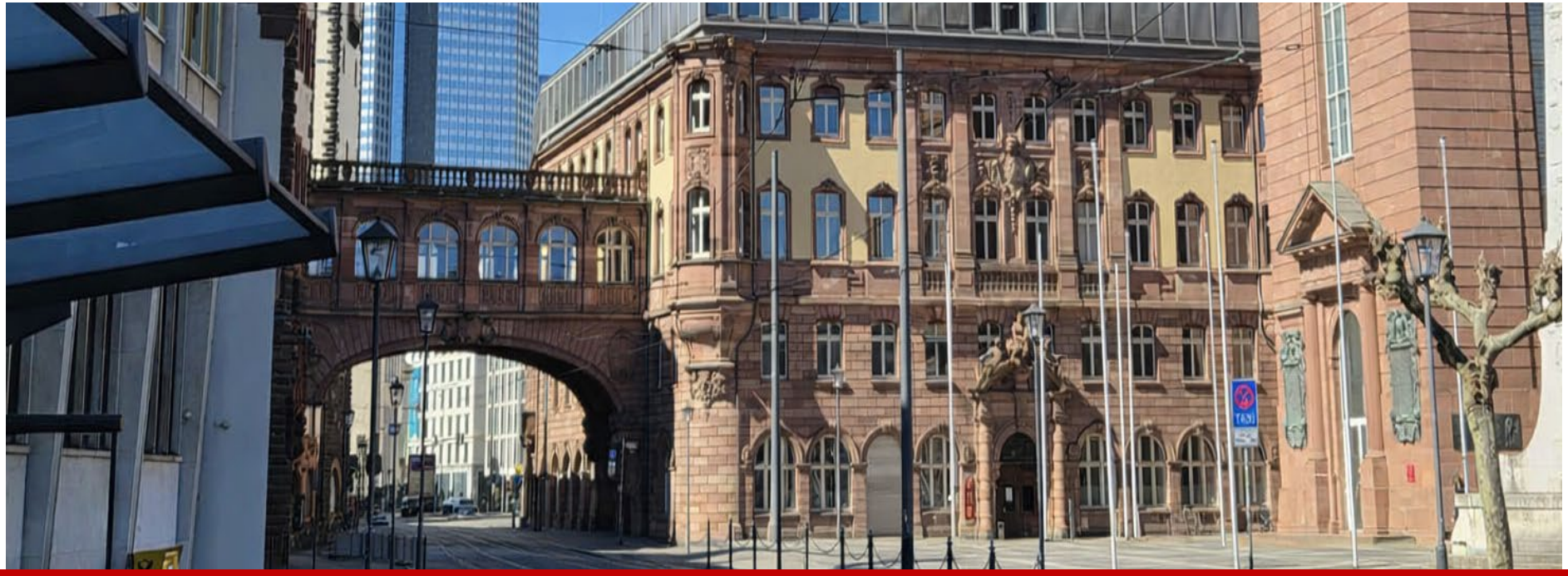


Kommunale Entwicklungspolitik für die nachhaltige Beschaffung

Beispiele aus Frankfurt am Main

21.10.2026, 13:00-14:30 Uhr, Onlineaustausch Rhein.Main.Fair e. V.

Tamara Moumna, Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Frankfurt am Main

Agenda

1. Kennenlernen
2. Projektrahmen
3. Erfolgsfaktoren für eine Sensibilisierung für die nöB
4. Umsetzung nöB
5. Austausch

1. Kennenlernen

Bitte stellen Sie sich vor mit …

- Name
- Kommune
- Rolle / Funktion
- Was war die letzte Leistung (Produkt, Dienstleistung, Bauleistung) die Sie beschafft/vergeben haben?



Public domain vectors -unsplash

2. Projektrahmen



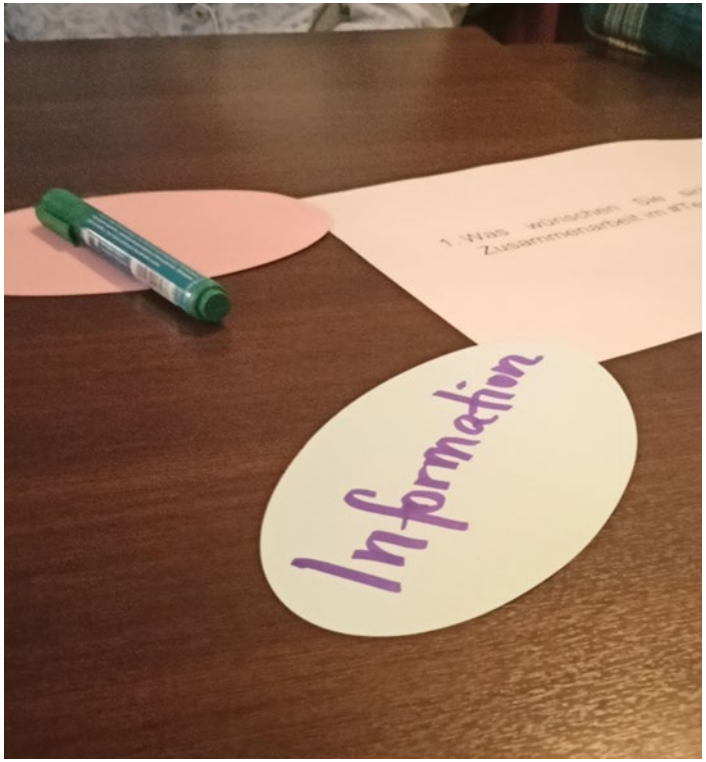
- Stelle Koordination kommunaler Entwicklungspolitik in Frankfurt seit 01.2025:
- Förderstelle mit 90% Finanzierung durch Bundesmittel. Gefördert von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt der Engagement Global gGmbH mit Mittel des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- angesiedelt im zentralen Einkaufs- und Vergabemanagement (Stadtkämmerei) der Stadt Frankfurt am Main

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL

mit ihrer SKEW SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Sozial-ökologische Nachhaltigkeit in Beschaffung und Vergabe



- Pilotausschreibung **zu bio-fairen Lebensmittel** (sowie Begleitung Ausschreibungen im ZEK)
- SharePoint als Ort für die Bereitstellung von **Wissen**
- **Dienstanweisung:** Faire und nachhaltige Beschaffung von Liefer- und Dienstleistungen sowie Bauleistungen und Konzessionen (in Kraft getreten am **16.09.26** – Veröffentlichung in der AGA II)

Sozial-ökologische Nachhaltigkeit in Beschaffung und Vergabe

- Konzeption und Organisation von **Schulungen** für Mitarbeitende und Führungskräfte
- **Newsletter** zu sozial-ökologischer Beschaffung (1x im Quartal)
- Leitung der stadtweiten AG **#TeamFair**
- **Beratungen** von Fachämtern zur sozial-ökologischen Beschaffung und Vergabe



3. Sensibilisierung für nachhaltige öffentliche Beschaffung - Erfolgsfaktoren

1. Sinn vermitteln und Bedenken ernst nehmen
2. Verantwortliche Beteiligen
3. Nutzen für die eigene Arbeit aufzeigen
4. Kleine Schritte sind große Schritte
5. Unterstützung anbieten und immer ansprechbar sein (Kolleg:innen sind Kund:innen)
6. Rahmenbedingungen schaffen
7. Erfolge sichtbar machen und feiern!



Jakob Kiesow - Unsplash

Begriffsklärung – nachhaltige Beschaffung

Dreidimensionales Nachhaltigkeitsverständnis.

„Nachhaltige Beschaffung“ meint die Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte unter Beachtung d Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.



Sozial nachhaltige Beschaffung

Was bedeutet sozial gerecht?

- Bei definierten sensiblen Produktgruppen die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen in der Lieferkette
- Einhaltung von Kriterien des Fairen Handels bei Textilien, Agrarerzeugnissen und Sportbällen
- Tariftreue gem. des HVTG
- Umsetzung von Barrierefreiheit
- Berücksichtigung von Inklusionsbetrieben
- u.v.m.



Ökologisch nachhaltige Beschaffung

Was bedeutet ökologisch tragfähig?

- Berücksichtigung von ökologischen Kriterien in der Beschaffung:
  - Ressourcen und Materialien
  - Schadstoffe und Umweltbelastung
  - Lebensdauer und Nutzung
  - Kreislaufwirtschaft und Abfall



Sensible Produktgruppen



© Sebastian Schuster – Unsplash



© Stanislav Churikov– Unsplash



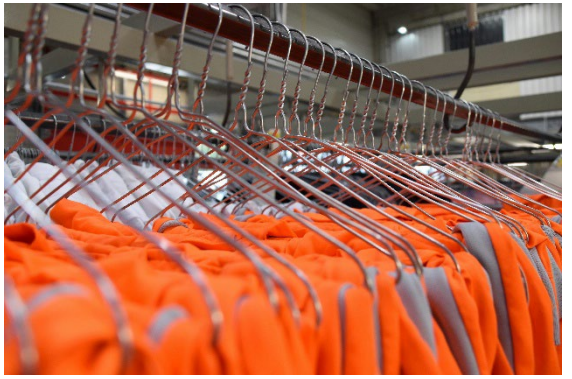
© Referat für Internationale Angelegenheiten



© Projeto Cafe Gato Mourisco – Unsplash



© Brandirektion



© Waldemar Brandt - Unsplash

Beispiel: Ausschreibung Lebensmittel für die Bewirtung

Nationale Ausschreibung Rahmenvereinbarung für bio-fairen Lebensmitteln für die Bewirtung der Ämter und Betriebe:

- Produkte aus dem Globalen Süden (bio)-fair
- Produkte aus dem Globalen Norden: Bio
- Beinhaltet: Kaffee, Tee, Kuhmilch und Milchalternativen (Hafer, Mandel), Zucker, Getränke wie Säfte und Limonaden sowie Verbrauchsmaterial wie Kaffeefilter (mit Blauem Engel)
- Kaffee und Tee bio und fair

Beispiel: Ausschreibung Lebensmittel für die Bewirtung

Nachweise für ökologische Produktion:

Die Produkte aus biologischem Anbau müssen mindestens gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 (EU-Öko-VO) zertifiziert sein und das EU-Bio-Siegel oder ein gleich-wertiges Bio-Siegel tragen.



Beispiel: Ausschreibung Lebensmittel für die Bewirtung



Formulierungen:

Als fair gehandelte Produkte gelten Lebensmittel, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Einhaltung der neun ILO-Kernarbeitsnormen in der landwirtschaftlichen Produktion (Anbau, Ernte):
- Zahlung eines Fairtrade-Mindestpreises an die Erzeuger:innen für den Agrarrohstoff oder das Produkt in der nächsthöheren Verarbeitungsstufe falls kein Fairtrade-Mindestpreis festgelegt ist: Zahlung eines Preises, der mindestens 10 % über dem üblichen Marktpreis liegt, oder Zahlung einer zusätzlichen Geldprämie zum üblichen Marktpreis

Folgende Gütezeichen werden zur Nachweisführung anerkannt:

Fairtrade, Naturland Fair, WFTO-Mitgliedschaft, Fair for Life oder gleichwertige Zertifizierungen

Beispiel: Bürodrehstühle

Europaweite Ausschreibung über Bürodrehstühle:

Recyclinganteil in Produkten wurde positiv gewertet

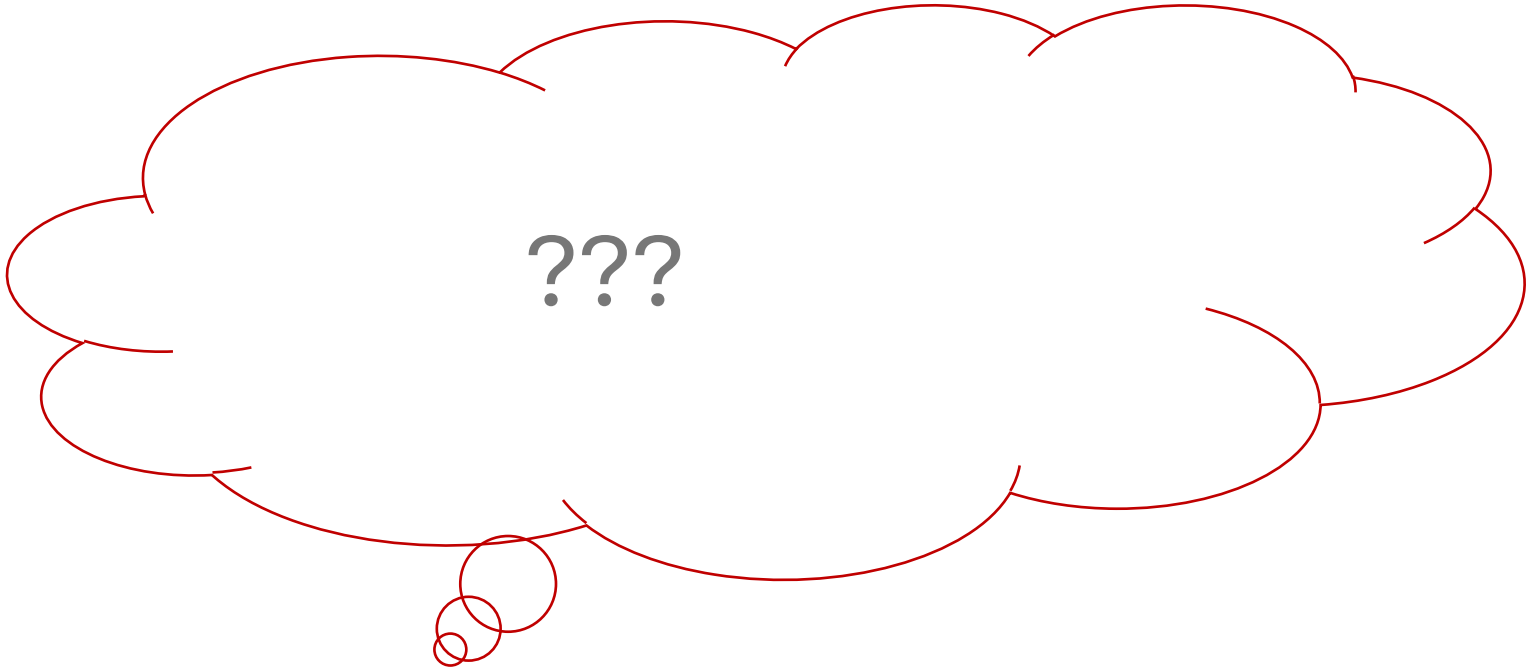
Bürodrehstuhlhersteller verfügen über Umweltmanagementsystem (ISO 14001/ EMAS)

Beispiele aus der Beratungspraxis



- Beratung zur Konzessionsvergabe Bewirtung im Bolongaropalast
- Beratung zu nationaler Vergabe von Lauf-Shirts für den JP-Morgan Lauf
- Beratung zu Elektrogroßgeräten der Kita Frankfurt
- Beratung zu Direktbeschaffungen von Werbemitteln

Austausch und Fragen





Vielen Dank

Kontakt

Stadt Frankfurt am Main

- Der Magistrat –

Stadtkämmerei

20.13 Zentraleinkauf

Koordinatorin für kommunale Entwicklungspolitik
Tamara Moumna

Paulsplatz 9, 60311 Frankfurt am Main
tamara.moumna@stadt-frankfurt.de

Telefon: +49(0)69 212-33075

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL

mit ihrer
SKEW
SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung